



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.



on Gottes Gnaden,

FRIDRICH König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erz-Cämmerer und Churfürst/ Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Oranten/ Neuchatel und Vallengin, wie auch der
Graffschafft Glas/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog &c. &c.

Lieber Getreuer! Nachdem Wir angemercket/ daß Unsere
allergnädigste Intention in Ansehung des §. 23. N. 5. Unserer Unter-
Gerichts Instruction, in puncto des Selbst-Sprechen der Richter in Cri-
minalibus, von einigen nicht recht verstanden sey/ dieselbe aber dahin gehet/
daß alle Acta in solchen Delictis, worauf poena Corporis afflictiva in Rich-
ten gesetzt ist/ ohne Unterscheid/ es werde in der Urtheil darauf erkandt oder
nicht/ zu Unserer Regierung ad confirmandum eingesandt werden sollen;

Als haben Wir Euch ein solches zu Eurer Achtung hiemit näher be-
kandt machen wollen. Seynd Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve
in Unserem Regierungsrath den 3ten February 1750.

An statt und von wegen Allerhöchstgl.
Seiner Königlichen Majestät.
Johann Peter von Kaesfeld. von Koenen.

Circulare,
Wegen Einfindung der Acten
in Criminalibus.

K. S. Hopp



Handwritten text, likely a title or header, in a historical script. The text is faint and difficult to decipher.



Main body of handwritten text, consisting of several lines of dense script. The text is very faint and mostly illegible.

Second section of handwritten text, continuing the dense script. The text is very faint and mostly illegible.

Third section of handwritten text, appearing as a shorter block. The text is very faint and mostly illegible.

Small block of handwritten text at the bottom right of the page, possibly a signature or date. The text is very faint and mostly illegible.



Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011



on Gottes Gnaden,

FRIEDRICH/König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erg-Cämmerer und Churfürst/Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Oranien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der
Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-
der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. u.

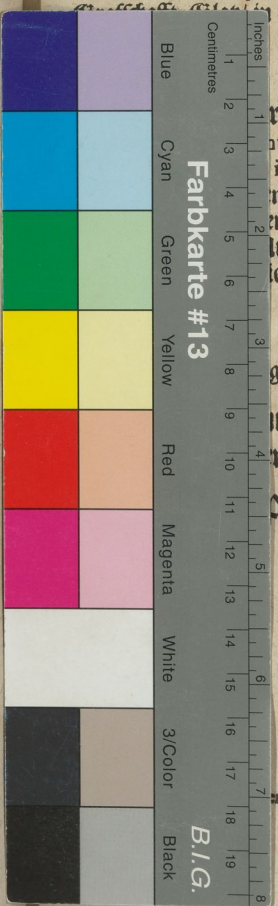
Souverainer Prinz von Oranien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der

! Nachdem Wir angemercket/ daß Unsere
attention in Ansehung des S. 23. N. 5. Unserer Unter-
in puncto des Selbst Sprechen der Richtern in Cri-
n nicht recht verstanden sey/ dieselbe aber dahin gehet/
en Delictis, worauf poena Corporis afflictiva in Rech-
Unterscheid/ es werde in der Urtheil darauf erkandt oder
terung ad confirmandum eingesandt werden sollen ;

Euch ein solches zu Eurer Achtung hiemit näher be-
Seynd Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve
g-Rath den 3ten February 1750.

und von wegen Allerhöchstigl.
r Königlichen Majestät.

Deter von Raesfeld. von Koenen.



K. S. Hopp